



Rede des Bayerischen Staatsministers des  
Innern und für Integration, Joachim Herrmann,

anlässlich der 25. Landesverbandsversammlung des  
Landesfeuerwehrverbandes Bayern e.V. (LFV) mit Eröffnung der  
Feuerwehraktionswoche 2018

am 14. September 2018 in Bindlach

## **Inhalt**

	<b>Einleitende Worte</b> .....	2
1.	<b>Änderung AVBayFwG</b> .....	5
2.	<b>Digitalfunk</b> .....	6
3.	<b>Finanzielle Förderung im Brand- und Katastrophenschutz</b> .....	10
4.	<b>Anerkennung und Förderung des Ehrenamts und Entlastung überflüssiger Bürokratie</b> .....	17
5.	<b>und letztes</b> .....	20

**Es gilt das gesprochene Wort!**

**Folie 1**

**Einleitende Worte**

Werter Landtagskollege **Dr. Christoph Rabenstein,**

werte **Vertreter der kommunalen Familie,**  
ich grüße insbesondere

- den Präsidenten des **Bayerischen Landkreistages Christian Bernreiter,**
- Bezirkstagspräsidenten **Dr. Günther Denzler,**
- Landrat **Hermann Hübner** und
- den 1. **Bürgermeister Gerald Kolb,**

liebe **Delegierte des Landesfeuerwehrverbandes,** insbesondere lieber **Vorsitzender des Landesfeuerwehrverbands Alfons Weinzierl,**

liebe **Feuerwehrkameradinnen** und liebe **Feuerwehrkameraden,**  
meine Damen und Herren!

Vielen Dank an die Feuerwehrkapelle  
Trockau.

Einleitende  
Worte

Gerne bin ich auch dieses Jahr wieder Ihrer **Einladung** zur **Landesverbandsversammlung** des Landesfeuerwehrverbands gefolgt - in den letzten Jahren wiederholt am Tag der **Wiesneröffnung**, dieses Jahr zum Glück eine Woche früher!

25 Jahre LFV

Lieber Herr Weinzierl, im Mai haben wir die **25-jährige Wiedergründung** des Landesfeuerwehrverbandes würdevoll mit einem **Staatsempfang** in der Münchner Residenz gefeiert. Gerne **gratuiere ich** an dieser Stelle nochmals zu diesem **stolzen Jubiläum!** Seit einem Vierteljahrhundert vertreten Sie die Interessen der bayerischen Feuerwehren. Und das überaus erfolgreich!

Der Bayerischen Staatsregierung und insbesondere mir als Innenminister waren und sind der LFV und Sie, Herr Vorsitzender, stets ein **verlässlicher Partner**.

Wenn es auch hin und wieder eine **unterschiedliche Auffassung** zu einem Thema gibt, so sind wir uns doch in unserem **Grundanliegen** völlig **einig** – nämlich das **Feuerwehrwesen** in Bayern fortlaufend zu **verbessern**. Und auf dieser Basis haben wir auch immer gute Lösungen gefunden!

Beim **Staatsempfang** im Mai hat Herr Ministerpräsident zugesagt, dass wir den **staatlichen Zuschuss** für den LFV ab dem nächsten Jahr **um 120.000,- Euro jährlich anheben** wollen. Mit diesem Geld wollen Sie die Jugend- und Bildungsarbeit des Verbands stärken! Ich bin mir sicher, dass Sie damit das Angebot Ihres Verbands für seine Mitglieder noch attraktiver gestalten können.

Auch heuer können wir wieder auf ein **erfolgreiches Jahr** für die bayerischen Feuerwehren zurückblicken. Gemeinsam haben wir zahlreiche bedeutende Maßnahmen zum Wohle der bayerischen Feuerwehren auf den Weg gebracht.

**Folie 2**

**1. Änderung AVBayFwG**

AV-Änderung

So ist erst am Mittwoch die **Änderung der Ausführungsverordnung** zum Bayerischen Feuerwehrgesetz **in Kraft getreten**. Darin haben wir die **wesentlichen Anliegen des LFV aufgegriffen**.

Verbesserung  
der Entschädi-  
gung

Insbesondere wurde die obere Grenze des **Entschädigungsrahmens für Kreisbrandräte, -inspektoren und -meister** angehoben. Die Landkreise können den immer komplexeren und vielfältigeren Aufgabenstellungen der Kreisbrandinspektion nun mit einem größeren Spielraum bei der Entschädigung besser Rechnung tragen.

## 2. Digitalfunk

### **Folie 3**

Netzverdichtung

Nach wie vor ist der **Digitalfunk** für unsere Feuerwehren ein wichtiges Thema. Derzeit arbeiten wir mit Hochdruck daran, das **Netz des Digitalfunks der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben – BOS** – im Freistaat Bayern, auch im Hinblick auf die geplante Alarmierung, noch weiter zu **verbessern**. Dazu wird das Netz in nächster Zeit mit zahlreichen Neu- und Umbaumaßnahmen weiter verdichtet.

Netzhärtung

Ergänzend wird aktuell zur **Härtung des Netzes** eine ausgewählte Anzahl von **TETRA-Basisstationen** mit einer stationären **Notstromversorgung** ausgestattet. Ab 2020 wird dann bei langanhaltenden oder flächendeckenden Stromausfällen für **mindestens 72 Stunden** auf ca. 97 Prozent der Fläche Bayerns eine **Fahrzeugfunkversorgung** gewährleistet sein.

EGUS

Auch bei der **Programmierung von Endgeräten der nichtpolizeilichen BOS**

verzeichnen wir große Fortschritte. Der **Rollout** des Endgeräte-Update Systems, kurz **EGUS**, wird voraussichtlich im **November 2018 abgeschlossen** sein. EGUS ist **zukunftssicher** und für die Fortentwicklung des Digitalfunks bereit.

Landeslizenz Für die Einführung neuer Zusatzfunktionen werden regelmäßig **Softwareupdates** für die Funkgeräte benötigt, wofür die Hersteller **Lizenzkosten** verlangen. Damit ein **einheitliches Arbeiten** mit dem Digitalfunk dauerhaft **gewährleistet** werden kann, ist wichtig, dass alle BOS auf dem **gleichen Softwarestand** sind. Wir wollen daher die Funkgeräte für alle bayerischen nichtpolizeilichen BOS mit Hilfe einer **einheitlichen Landeslizenz** auf einen **gemeinsamen Softwarestand** heben. Für diese **unbürokratische Lösung** haben wir die erforderlichen Haushaltsmittel für den kommenden Haushalt angemeldet. Ich bin zuversichtlich, dass der **Haushaltsgesetzgeber** die Mittel zur Verfügung stellen wird.

## Alarmierung

Im Bereich der Alarmierung über Digitalfunk wird gerade ein **Flächentest** durchgeführt. Die bisherigen **Rückmeldungen** zu diesem Test sind weitestgehend **positiv**. Wir wollen aber die genauen Auswertungen am Ende des Jahres abwarten. Denn, lieber Herr Weinzierl, ich teile Ihre Auffassung, dass eine **flächendeckende Umstellung** der Alarmierung erst erfolgen darf, wenn **sichergestellt** ist, dass hinterher auch **alles fehlerfrei** funktioniert.

## Einsatz- und Statusweiterleitung

Die in diesem Zusammenhang **erforderliche Einsatz- und Statusweiterleitung** zwischen den 26 Integrierten Leitstellen in Bayern, sollte – wie auch der eCall – mit der Einführung einer neuen Software zur Verfügung stehen. Da sich in der Praxis jedoch **Qualitätsmängel** gezeigt haben, wurde die Verteilung der neuen Software im Interesse der Betriebssicherheit der ILS zunächst **gestoppt**. Derzeit arbeiten die Experten der Projektgruppe DigiNet in **engster Zusammenarbeit mit dem**

**Softwarelieferanten** unter Hochdruck daran, dass diese alsbald verteilt werden kann.

VU Digitalfunk

Den Feuerwehren und Hilfsorganisationen ist es darüber hinaus wichtig, dass ihnen ein **zentraler Ansprechpartner** für den Digitalfunk zur Verfügung steht, der fachlich berät, Lösungen entwickelt und alle Beteiligten untereinander vernetzt. Wir wollen daher eine „**Verfahrensunterstützung Digitalfunk**“ einrichten und erarbeiten hierzu gerade ein Konzept. Die notwendigen Stellen und Haushaltsmittel sind für den nächsten Doppelhaushalt angemeldet.

### 3. Finanzielle Förderung im Brand- und Katastrophenschutz

Finanzielle  
Förderung der  
Feuerwehren

Meine Damen und Herren, die Staatsregierung weiß, was sie an den ehren- und hauptamtlich engagierten Feuerwehrfrauen und -männern hat. Wir sind daher stets bemüht, die **Rahmenbedingungen** für den Feuerwehrdienst weiter zu **optimieren**. Mit unseren staatlichen Zuwendungen tragen wir erheblich dazu bei, den hohen Standard der **Ausrüstung und Ausbildung** unserer Feuerwehren und Einsatzkräfte zu erhalten und weiter zu **verbessern**. Der Schwerpunkt liegt hier bei der bewährten Unterstützung der Gemeinden und Landkreise über die Feuerwehrzuwendungsrichtlinien beim Erwerb von **Feuerwehrfahrzeugen** und -geräten, sowie bei der Errichtung von **Feuerwehrgerätehäusern**.

#### **Folie 4**

**Ergänzend** legen wir bedarfsorientiert zusätzliche **Sonderförderprogramme** auf. Im letzten Jahr sind gleich zwei solche Sonderförderprogramme in Kraft getreten:

Sonderförder-  
programm Ju-  
gendschutzbe-  
kleidung

- Mit dem **Sonderförderprogramm Ju-  
gendschutzbekleidung** mit einem  
Gesamtvolumen von rund 2,5 Millionen  
Euro unterstützen wir die Gemeinden  
seit **1. Oktober 2017** und helfen so mit,  
dass es **auch in Zukunft eine starke  
junge Feuerwehrgeneration gibt.**

Sonderförder-  
programm  
Zweitaustat-  
tung Atem-  
schutz

**Folie 5**

- Und am **1. August 2018 ist das neue  
Sonderförderprogramm** für die **Zweit-  
ausstattung von Atemschutzgeräte-  
trägern mit Einsatzbekleidung** in Kraft  
getreten. Vor allem bei lang andauern-  
den oder schnell aufeinanderfolgenden  
Einsätzen dient es dem **Gesundheits-  
schutz**, wenn **verschmutzte oder kon-  
tamierte Einsatzkleidung gewech-  
selt werden kann.** Über die Gesamt-  
laufzeit des Programms stellen wir hier  
insgesamt **rund 9 Millionen Euro** bereit.

In den **letzten 5 Jahren** [2013 mit 2017] haben  
wir für die Feuerwehrförderung insgesamt  
über **184 Millionen Euro** an **Fördergel-  
dern** ausbezahlt. 2017 konnten wir uns mit

über 51 Millionen Euro über ein **10-Jahres-Hoch** in der Förderung freuen – immerhin rund 18 Millionen Euro höher als im Vorjahr. Und voraussichtlich werden wir diese Summe heuer sogar noch übertreffen. Ich freue mich sehr, dass die deutlichen **Verbesserungen** bei der Förderung in den **letzten Jahren** nun immer **stärker sichtbar** werden.

Förderung der  
Ausbildung  
der Feuer-  
wehrdienst-  
leistenden

### **Folie 6**

Meine Damen und Herren, für die gute **Ausbildung der Feuerwehrfrauen und -männer** sind die **Staatlichen Feuerweherschulen** ein unverzichtbares Instrument! Deshalb bauen wir unsere **drei Standorte** kontinuierlich aus. Und wenn das **Feuerwehrmagazin** in seiner **Oktoberausgabe** des letzten Jahres unter der Überschrift „So geht Ausbildung heute!“ die Feuerweherschule Würzburg als die Nr. 1 in Deutschland lobt, ist das ein **wahrer Ritterschlag** für unsere Anstrengungen! In den **Ausbau** der Schulen hat der Freistaat in den letzten 7 Jahren bereits **über 65 Millionen Euro** investiert.

Im Vordergrund steht aktuell die Erweiterung der Kapazitäten der Unterkünfte an den Schulen in **Würzburg** um 52 und in **Geretsried um 80 Betten**.

Personal an  
SFS

Aber auch beim Personal wollen wir kräftig aufstocken: **Ministerpräsident Dr. Markus Söder** hat anlässlich des **Staatsempfangs** am **8. Mai** in Aussicht gestellt, dass für die Feuerweherschulen **insgesamt 65 Stellen** im Doppelhaushalt 2019/2020 vorgesehen werden. Das StMI hat **40 Stellen** für **Lehrkräfte** und **25 Stellen** für **Servicepersonal** im Doppelhaushalt 2019/2020 angemeldet. Ich bin zuversichtlich, dass auch der Landtag den Bedarf sieht.

Feuerwehr-  
Lernbar

Uns ist wichtig, dass auch die Ausbildungsmethoden **noch moderner** werden und an **aktuelle Entwicklungen angepasst** werden. Wir setzen daher verstärkt auf den Einsatz **neuer Medien** und von **eLearning**. Gerade eben habe ich **im Hereinkommen** gemeinsam mit Ihnen, Herr Weinzierl, und den Leitern der drei

Feuerweherschulen die **neue Lernbar gestartet**: Die **Feuerwehr-Lernbar** ist eine Homepage, die zukünftig Feuerwehrwissen bietet und zwar

- **strukturiert,**
- **visualisiert und**
- **zertifiziert.**

Ihr großer Vorteil liegt darin, dass dort **kleine Ausbildungsbausteine** zu verschiedenen Themen in unterschiedlichen Medien abgebildet sind. Jeder Interessierte kann nun über sein **Smartphone** jederzeit Feuerwehrwissen erlangen. In der **Mediathek** können z.B. Filme und Videos angesehen werden, die von unseren Staatlichen Feuerweherschulen **fachlich geprüft** wurden und somit das Prädikat „geeignet für die Feuerwehren Bayerns“ erhalten haben.

### **Folie 7**

Brandübungs-  
container und  
Sondersignal-  
Fahrt-Trainer

Die kostenlosen **Standortschulungen** auf einem feststoffbefeuerter **Brandübungscontainer** und dem **Sondersignal-Fahrt-Trainer** sind uns wichtig. Sie werden daher auch über 2018 hinaus fortgesetzt. Die

**Sicherheit** der Feuerwehrmänner und -frauen hat für uns **oberste Priorität**.

Fortführung  
Nachwuchs-  
kampagnen  
des LFV

Ebenfalls fortführen wollen wir die finanzielle Unterstützung der **Nachwuchskampagnen** des Landesfeuerwehrverbandes. Damit wollen wir sicherstellen, dass unsere Feuerwehren auch in Zukunft noch über **ausreichend Manpower** verfügen!

Sonderinvestitionsprogramm  
Katastrophenschutz Bayern  
2030

Meine Damen und Herren, auch der **Katastrophenschutz** ist ein Thema, das mir sehr am Herzen liegt.

**Folie 8**

Im nächsten Jahr sollen die Sonderinvestitionsprogramme Katastrophenschutz und Hochwasser durch das neue Sonderinvestitionsprogramm **Katastrophenschutz Bayern 2030** ersetzt werden. Von Ministerpräsident Dr. Markus Söder wurde zugesagt (*beim Staatsempfang anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Wiederbegründung des LFV*), dass der **Katastrophenschutz nicht mehr** aus Mitteln der **Feuerschutzsteuer** finanziert wird. Dies war eine **wichtige Forderung**

**des LFV – und ich freue mich mit Ihnen über die erfolgreiche Durchsetzung in diesem Punkt.**

Gleichzeitig braucht der bayerische Katastrophenschutz aber **mehr Mittel** als bisher, um die gestiegenen Herausforderungen, insbesondere durch **Wetterextreme** bewältigen zu können. Wir streben daher für den **Doppelhaushalt 2019/2020** eine **deutliche Aufstockung der Mittel** für das neue Sonderinvestitionsprogramm Katastrophenschutz Bayern 2030 an.

#### 4. Anerkennung und Förderung des Ehrenamts und Entlastung von überflüssiger Bürokratie

Feuerwehrer-  
erholungsheim

##### **Folie 9**

Der Freistaat hat für das **Feuerwehrer-erholungsheim** in Bayerisch Gmain **in den letzten Jahren** (2012 bis 2017) über **5 Millionen Euro** für den **Bauunterhalt** ausgegeben. Mit diesem finanziellen Engagement trägt der Freistaat Bayern maßgeblich dazu bei, dass das Erholungsheim seinen Gästen **hochattraktiven Komfort zum günstigen Preis** bieten kann.

Großes Ehren-  
zeichen

##### **Folie 10**

Um **jahrzehntelanges Engagement** sichtbar **würdigen zu können**, haben wir ein **neues Ehrenzeichen** für eine **50-jährige aktive Dienstzeit** bei den **Freiwilligen Feuerwehren**, den **Werkfeuerwehren**, den **freiwilligen Hilfsorganisationen** und beim **Technischen Hilfswerk** geschaffen. Am 23. August habe ich diese neue Auszeichnung erstmals verliehen.

Mautpflicht für  
Einsatzfahr-  
zeuge auf ös-  
terreichischen  
Straßen

### **Folie 11**

Meine Damen und Herren, vor kurzem hat uns auch die **Mautpflicht auf österreichischen Straßen** beschäftigt. Sie galt nach einer Änderung der Mautordnung auf einmal auch wieder für Feuerwehrfahrzeuge:

**Eine reibungslose grenzüberschreitenden Zusammenarbeit** im Brand- und Katastrophenschutz liegt mir sehr am Herzen! Ich habe mich daher intensiv für eine Lösung eingesetzt – mit Erfolg: Seit dem **5. Juli** ist nun eine **neue Mautordnung** in Kraft. Danach können nun nach vorheriger Ankündigung **auch weitere Fahrten mit Einsatzfahrzeugen kurzfristig von den Mautpflichten befreit werden.** Die Details zum Verfahren **wurden** ja bereits **bekannt gegeben.**

Handreichung  
zu vergabe-  
rechtlichen  
Fragestellun-  
gen

Umgetrieben haben die Feuerwehren im letzten Jahr auch **vergaberechtliche Fragestellungen bei der Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen, insbesondere die „Losbildung“.** In Abstimmung mit dem **Bayerischen Gemeindetag** und **Bayeri-**

**schen Städtetag** sowie dem **LFV** haben wir eine **Handreichung erarbeitet**. Ihr Kernpunkt ist eine tabellarische Übersicht zu den möglichen Schnittstellen bei den einzelnen Fahrzeugtypen, die eine Zusammenfassung einzelner Fachlose gegebenenfalls doch rechtfertigen können.

Ich hoffe, dass damit die meisten Unklarheiten beseitigt sind.

## 5. und letztens

Schlussworte  
und Dank

### **Folie 12**

Meine Damen und Herren, liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, die Feuerwehrmänner und -frauen in unserem Land verdienen wirklich unseren **allerhöchsten Respekt.**

Gewalt gegen  
Einsatzkräfte

Meine Damen und Herren, **Gewalt gegen Einsatzkräfte ist skandalös!** Ich sage ganz deutlich: **Jeder Angriff** gegen unsere Polizistinnen und Polizisten und unsere Rettungskräfte ist ein **Angriff gegen uns alle, gegen unsere freiheitliche Gesellschaft.** Deshalb begrüße ich auch die vor einem Jahr in Kraft getretene **Strafverschärfung** bei **Gewalt gegen Polizeibeamte** und **Einsatzkräfte** sehr.

Liebe Feuerwehrkameradinnen und – kameraden, aus Ihrem enormen Engagement spricht eine große Begeisterung für Ihren Dienst in der Feuerwehr. Es zeugt aber auch von einem besonderen **Verantwortungs- und**

**Pflichtbewusst-sein.** Für Ihren so wertvollen Einsatz für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger **bedanke ich mich** heute bei Ihnen, meine Damen und Herren, als Vertreter aller Feuerwehrekameradinnen und -kameraden **von ganzem Herzen** für Ihren wertvollen Beitrag zum Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.

Im Namen der Staatsregierung danke ich auch dem **Vorstand des LFV** und den **Verbandsvertretern** aller Ebenen – vor allem Ihnen, lieber Herr **Weinzierl**, für die **gute Zusammenarbeit**. Denn wenn wir an einem Strang ziehen, erreichen wir für unsere Feuerwehren am meisten. Dass das im letzten Jahr wieder so erfolgreich geklappt hat, freut mich sehr. Für die **Zukunft** wünsche ich Ihnen allen alles Gute, viel Erfolg und Gottes Segen. **Kehren Sie vor allem immer wohlbehalten von Ihren Einsätzen zurück!**